



KATHOLISCHES DEKANAT HEILBRONN-NECKARSULM

Hausgebet für die Sonntage ohne Eucharistiefeier



**Dreieinigkeitssonntag
7. Juni 2020**

*Zünden Sie eine Kerze an, wenn es möglich ist
und richten Sie Ihren Blick auf ein Kreuz oder Muttergottesbild.*

Im Namen des Vaters ...

Lied zu Beginn GL 354 – Gott ist dreifaltig einer

Gebet Guter Gott,
du zeigst uns Menschen dein dreifaches Gesicht,
so wie du bist.

Im Vater bist du uns Schöpfer,
im Sohn bist du uns Leben,
im Heiligen Geist bist du uns Liebe.

Immer bleibst du im Dialog mit uns Menschen.
Lass uns das Geheimnis deines Wesens
immer tiefer erfassen und den Menschen durch
unser Leben von deiner Liebe Zeugnis geben.
Amen!

Schriftstelle

2 Kor 13, 11–13

Schwestern und Brüder,
freut euch, kehrt zur Ordnung zurück, lasst euch ermahnen, seid
eines Sinnes, haltet Frieden!
Dann wird der Gott der Liebe und des Friedens mit euch sein.
Grüßt einander mit dem heiligen Kuss! Es grüßen euch alle Heiligen.
Die Gnade des Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die
Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen!

Impuls

Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Drei „Personen“, aber
ein Gott. Das sorgt oft für viel Verwirrung, außerhalb der Kirche wie auch
innerhalb. Immer wieder heißt es, die Christen glauben an drei Götter,
dagegen steht unsere Aussage, wir sind eine monotheistische Religion.

Es ist nicht einfach zu verstehen, wie der Vater, der Sohn und der
Heilige Geist eins sein können, wenn wir diese doch in drei Gestalten
kennen.

Diese Frage beschäftigt die Menschen schon lange. Der Heilige Patrick, Nationalheiliger der Iren, fragte einmal seine Gemeinde, ob das Kleeblatt denn drei oder ein Blatt hat? Seine Gemeinde antwortete schnell, dass es ohne die drei Blätter kein Kleeblatt wäre, und es somit ein Blatt ist, denn die drei haben eine Verbindung, eine Wurzel, ein Fundament.

Das kleine Kleeblatt, das uns so oft am Wegesrand begegnet, zeigt uns, wie drei Dinge eins sein können. Der Vater, der Sohn und der Heilige Geist sind eins, nur eben in drei Gestalten, in drei Personen. Eben ganz so wie die drei kleinen Blätter des Kleeblatts, die auf den ersten Blick einzeln aussehen, doch bei genauer Betrachtung eben doch nur ein einziges Blatt ergeben.

Doch wenn wir an das Kleeblatt denken, dann kommen bei vielen sicher Erinnerungen aus der Kindheit hoch, bei denen wir fieberhaft ein vierblättriges Kleeblatt in der Natur gesucht haben. Denn das ist ja das Zeichen des Glücks. Und wer möchte das Glück nicht sein Eigen nennen können!

Doch nicht nur in Kindererinnerungen ist das vierblättrige Kleeblatt ein Zeichen des Glücks, auch in unserem Glauben, wenn wir im Bild des Heiligen Patrick bleiben. Denken wir es weiter, so kommt zur Dreifaltigkeit etwas dazu. Es kommt der Mensch hinzu. Die ebenbildliche Schöpfung Gottes. Gott, Sohn, Heiliger Geist und Mensch. Dann ist zusammen was zusammengehört. Gott und Mensch. Dieser Gott, der uns die Zusage gemacht hat: „Ich bin der, ich bin da.“ Der Gott, der seinen Sohn für die Menschen hingegeben hat, und der Gott, der uns den Heiligen Geist als Beistand geschickt hat. Das vierblättrige Glücks-Kleeblatt kann uns verdeutlichen, dass das Glück in der Beziehung zu Gott zu finden ist.

Und noch ein letzter Blick auf das Kleeblatt. Das Blatt hat die Form eines Herzens. Das Herz, Symbol der Liebe. Das Herz der Dreieinigkeit, eine Liebesbotschaft an uns Menschen. Denn Gott ist da, wo die Liebe ist, er *ist* die Liebe. So schwer es uns manchmal – vielleicht auch gerade in dieser Zeit fällt – Gott ist Liebe. Er straft

uns nicht, er ist nicht zornig oder rachsüchtig. Er ist die Liebe und hat seinen Sohn für uns hingegeben. Gott ist die Liebe und hat uns den Heiligen Geist als ewigen Beistand gegeben.
Die Dreifaltigkeit ist die Liebe, unser Glück!

Fragen zum Nachdenken:

- Erfahre ich das Glück des Glaubens?
- Kann ich meinen Glauben als Geschenk erfahren und weitergeben?
- Kann ich die Liebe Gottes annehmen?

kurze Stille

Fürbitten

Dreieiner Gott, der du uns Vater, Bruder und Beistand bist, zu dir kommen wir mit unseren Bitten, für uns und für die ganze Welt:

- Für alle, die nicht wissen, wie es weitergehen kann.
- Für alle, die nie erfahren haben, was Liebe bedeutet.
- Für alle, die sich verlassen fühlen.
- Für alle, die physische und psychische Schmerzen erdulden müssen.
- Für alle, die trauern.
- *(eigene Bitten einfügen)*

Vaterunser

Segen *(mit einem Gebetsausschnitt des Heiligen Patrick von Irland)*

Christus sei im Auge eines jeden, der auf mich sieht.
Christus sei im Ohr eines jeden, der auf mich hört.
Ich erhebe mich heute in gewaltiger Kraft,
Kraft der Geburt Christi und seiner Taufe,
in Anrufung der heiligsten Dreifaltigkeit.
So segne uns und alle, die wir in unserem Herzen haben,
der liebende Gott, der sich uns in drei Personen zeigt,
der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen!